



In der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern werden viele Symptome und Konfliktkonstellationen eher verständlich, wenn man erkennt, wie Traumata bei ihrer Entstehung eine Rolle spielen könnten. In diesem Buch wird anhand von einer Vielzahl von Beispielen veranschaulicht, wie Erziehungsberatung in einer traumafokussierten Weise Familienmitgliedern dazu verhelfen kann, aus einem Prozess der Erstarrung herauszu- gelangen und ein zufriedenstellendes Familienleben zu gestalten. Dabei spielt nicht immer die Aufarbeitung von Traumata eine Rolle, sondern häufiger die Notwendigkeit stabilisierender Interventionen.

Alexander Korittko
Traumafolgen in der Erziehungsberatung
 Richtig erkennen und gezielt helfen
 Reihe: Basiswissen Beratung
 2019, 187 Seiten
 broschiert, € 16,95
 ISBN 978-3-7799-6119-2
 Auch als  erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Trauma: Bedeutung heute: Traumata: Definitionen; Traumafolgen (Posttraumatische Belastungsstörung); Entwicklungstraumata

Entwicklungen in der Psychotraumatologie: Exposition oder Stabilisierung; Langzeitfolgen; Epigenetik; Unterschiedliche Entwicklungsverläufe (Trajektorien)

Risikofaktoren, Resilienz und posttraumatisches Wachstum: Resilienzfaktoren nach außerfamiliären Traumata; Resiliente Faktoren bei innerfamiliären Traumata; Posttraumatisches Wachstum

Trauma und Traumadynamik
 Neurobiologie; Die Polyvagal-Theorie; Der gute Grund; Das Fenster der Toleranz

Klinische Diagnosen: Akute Belastungsstörung; Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS); Komplexe posttraumatische Belastungsstörung; Traumafolgestörungen bei Kindern

Stabilisierung als Bestandteil von Trauma-Therapie und Trauma-Beratung

Praxis der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern bei Traumasymptomen: Wenige Tage danach: akutes Monotrauma (Überfall); Nach vier Monaten: Monotrauma in der Familie; „Ich will mein Kind nicht mehr schlagen.“ Auswirkungen von Kindheitstraumata bei einer Mutter und die Erarbeitung neuer Verhaltensmuster; „Papa soll wieder so werden wie früher.“ Auswirkungen von sequenziellen Traumata auf einen Vater, sekundäre Traumatisierung in der Familie. Beratung der Familie; Die einsteigende Aussteigerin: Entwicklungstraumatisierungen und Affektregulierung bei einer Jugendlichen; Der ängstliche Igel und die wütende Anna: Trauma-Erzählgeschichten für Kinder; Flüchtlinge: Bevor ein „post“ erreicht ist; Kinder als Zeugen elterlicher Gewalt; Elterncoaching in Familien, in denen die Eltern misshandelt werden; Vernachlässigungsfamilien; Pferdegestützte Therapie mit Kindern und Jugendlichen
Berufsbedingte Belastungen in der Trauma-Arbeit
 Mitgefühlerserschöpfung; Wege der „Infektion“; Selbstfürsorge und Psychohygiene



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Alexander Korittko
Traumafolgen in der Erziehungsberatung
 € 16,95; ISBN 978-3-7799-6119-2

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X.....

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Alexander Korittko, Jg. 1948, ist Dipl. Sozialarbeiter und Paar- und Familientherapeut, Systemischer Lehrtherapeut und Lehrsupervisor (DGSGF); er war bis 2013 in einer kommunalen Jugend- Familien- und Erziehungsberatungsstelle in Hannover tätig und ist Mitbegründer des Zentrums für Psychotraumatologie und traumazentrierte Psychotherapie Niedersachsen (zptn).



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330,
 Fax: +49 (0)6201/6007-9331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de